

Manufacturer:



Distribution:



Gebrauchsanweisung SpermVD

Product Specifications:

Sterility: SAL 10-6

Endotoxin LAL: ≤ 20 EU/Device

Color: Clear

Cooling Rate: $\approx -1,5$ °C/min

Warming Rate: $\approx +21,000$ °C/min

Explanation of Symbols used:



Read instruction for use before use



Do not use if package is damaged



Do not re-use. Do not re-sterilize.
Discard after procedure



Sterilized by Radiation



Catalog Number: SVD-1001



Non Pyrogenic



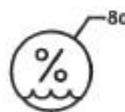
Lot Number



Expiration Date



Storage Temperature Limits



Storage Relative Humidity Limits



Manufacturer Details (see header)

EC Authorized Representative:

MedNet GmbH, Borkstrasse 10, 48163, Münster, Germany

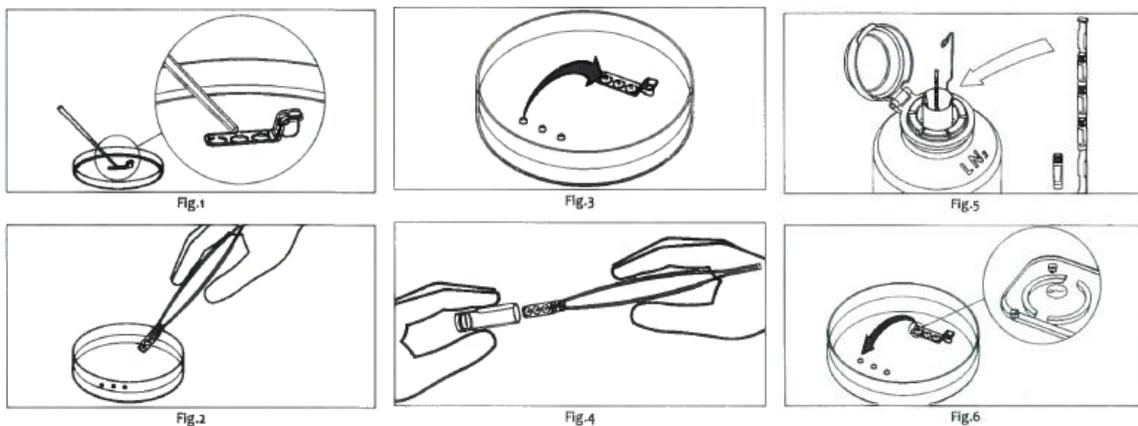
Vitrifizieren der Spermien

1. In einer Petrischale werden zunächst einzelne Spermien in kleinen Tropfen aus Spermienwaschmedium (e.g. GM501 SpermAir) unter Ölüberschichtung gesammelt.
2. Unter sterilen Bedingungen, den SpermVD mit einer sterilen Pinzette aus der Verpackung holen und auf eine sterile Unterlage legen (z.B. eine Petrischale oder ein Petrischalendeckel). (Abbildung 1)
3. Für die Einfrierlösung wird eine Gebrauchslösung eines Spermieinfriermediums (aus Waschmedium und Einfriermedium, z.B. 30 μ l GM501 SpermAir und 21 μ l GM501 SpermStore (1:0,7)) hergestellt. Drei 0.5-1 μ l große Tropfen werden in die entsprechenden Vertiefungen des SpermVD gegeben. Den SpermVD anschließend sofort in die Petrischale (Punkt 1) transferieren. Dabei ist zu beachten, dass die Tropfen mit Öl bedeckt sein müssen. (Abbildung 2)

4. Mittels Mikromanipulator und einer mit PVP-Lösung vorbefüllten ICSI-Pipette werden dann die einzelnen Spermien in einen oder mehrere Einfriertropfen transferiert. (Abbildung 3)
5. Den SpermVD mit den Spermien 15 min bei Raumtemperatur belassen.
6. Mit einer sterilen Pinzette wird anschließend der SpermVD mit den Spermien vorsichtig von der Petrischale (das überschüssige Öl gut abtropfen lassen) in ein cryo-sicher beschriftetes 1,8-2ml Cryoröhrchen verbracht und verschlossen. (Abbildung 4)
Empfehlung: das Röhrchen nicht fest verschließen, damit der flüssige Stickstoff nach und nach eindringen kann und das Röhrchen zeitnah nach Verbringen in den flüssigen Stickstoff füllen kann, und dadurch eine sichere Handhabung der Kryoröhrchen mit dem SpermVD erlaubt.
7. Das Cryoröhrchen mit dem SpermVD direkt in den flüssigen Stickstoff für die langfristige Lagerung transferieren. (Abbildung 5)

Auftauen

1. Eine Petrischale (50-100 mm) mit PVP-Tropfen und Spermwaschmedium- Tropfen mit Ölüberschichtung vorbereiten (Transferschälchen).
2. Das Cryoröhrchen mit dem SpermVD aus dem Flüssigen Stickstoff direkt in Raumtemperatur bringen und das Röhrchen ungeöffnet 5 min bei Raumtemperatur belassen.
3. Den SpermVD mit einer sterilen Pinzette aus dem Cryoröhrchen nehmen und in das Transferschälchen eintauchen. Die Tropfen mit den Spermien müssen dabei mit Öl bedeckt sein.
4. Mittels Mikromanipulator und einer ICSI-Pipette die Spermien unter 20x Vergrößerung vom SpermVD in die Tropfen mit Spermienwaschmedium transferieren. (Abbildung 6)



Bitte beachten Sie auch die ausführlich bebilderte Anleitung SpermVD protocol v6.0. Diese finden Sie auf unserer Homepage <https://gynemed.de/produkte/spermvd/>.